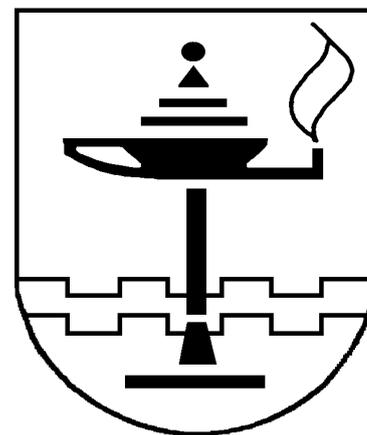


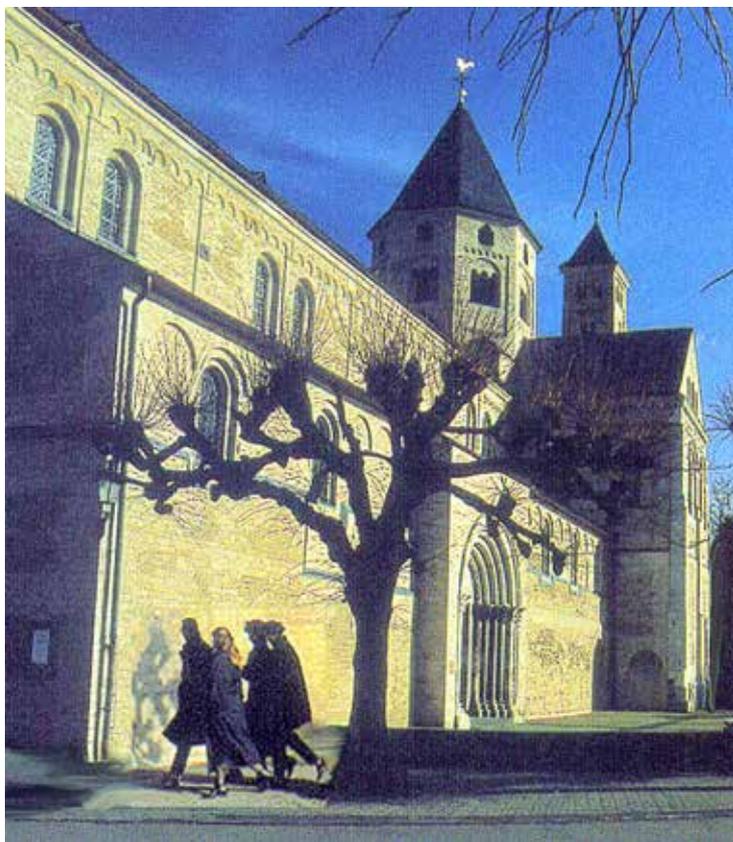
# Die Funzel



Mitteilungen des  
Bergischen Vereins für Familienkunde e. V.  
und der  
Bezirksgruppe Bergisch Land der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V. Köln

Heft 84 / Juni 2012

<http://www.bvff.de>



Liebe Vereinsmitglieder,

- (betr.: BVfF- u. WGb-Mitglieder) -

unser diesjähriger Sommerausflug

führt uns u. a. zur

## **Basilika in Knechtsteden St. Maria-Magdalena - St. Andreas**

(siehe Veranstaltungsplan)

### **Achtung:**

**Verbindliche Anmeldung** bitte auf der Teilnehmerliste am Vereinsabend oder telefonisch bei dem Vorsitzenden!

Quelle: [www.spiritaner.de/Knechtsteden](http://www.spiritaner.de/Knechtsteden)

### **Inhalt**

1. Veranstaltungsplan / unser Dank an DI Hans Joachim Selbach (Österreich) Seite 2
2. Vereinsmitteilungen / **Aufruf Vereinsbibliothek betreffend** Seite 3 - 5
3. Hinweis KB-Archiv in Ronsdorf / Vereinsprojekte / Buchbesprechung Seite 5 - 6
4. *Fortsetzung:* Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (*hier enth. Taufen*) Seite 6 - 9
5. Namen Elberfelder Bürgermeister alter Ordnung Seite 9 - 11
6. Vereinsdaten Seite 12

## Veranstaltungen

10.07.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

**Sa. 18.08.2012 Sommerausflug zur Basilika in Knechtsteden /** 41540 Dormagen  
ca. 5,5 km in Fahrtrichtung Delhoven (L 280 Klosterstraße, rechts L 36)

**Treffen um 9:45 Uhr in Knechtsteden;** rechts großer Parkplatz vorhanden;  
(ca. 5-10 min bis zur Pforte der Basilika, welche rückseitig der Basilika liegt)

**Wir versammeln uns an der Pforte; Beginn der Führung** durch das Kloster Knechtsteden **durch Pater Reetz um 10 Uhr**, (Basilika etc. und Außenanlagen), ca. 1:45 Std.

**ca. 12:15 Uhr gemeinsames Mittagessen im Pilgersaal.** Es gibt einen guten, reichhaltigen Eintopf und leckeren Nachtisch. Preis 7,50 €

**ca. 14:00 Uhr fahren wir gemeinsam nach Zons zu einer Stadtbesichtigung** inklusive Stadtführung.

**Anschließend ca. 16:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken „Alte Post“** und Ausklang.

8.-9. Sept. 2012 ist das 5. Wuppertaler Geschichtsfest „**200 Jahre Allee**“ geplant:

Mit einem Stand wird sich wohl der BVfF mit der Bezgr. Bergisch Land der WGfF auf der Friedrich-Engels-Allee beteiligen. *Hilfen und Interessenten, welche unsere Vereine präsentieren wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Vorsitzenden!*

11.09.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

09.10.2012 19:00 Uhr Vortrag: „500 Jahre Wanderung der Familie Kartenbender“  
*Hans-Friedrich Kartenbender*

13.11.2012 ab 19 Uhr ist unser gemeinsames Martinsessen geplant im beliebten Café-Restaurant **Zum Futterplatz**, 42287 Wuppertal, Obere Lichtenplatzer Str. 102, nahe der Bus-Haltestelle „Jugendherberge“.

**Teilnehmer/Innen, bitte ich um verbindliche Voranmeldungen.**

*Der Vorsitzende*

11.12.2012 19:00 Uhr Vortrag: "Strukturwandel in Lüttringhausen nach dem großen Brand von 1733, bes. durch Lenneper Bürger"

*Barbara Rodler*

### Vorschau:

08.01.2013 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend  
12.02.2013 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend  
12.03.2013 19:00 Uhr JHV

-----  
Impressum

Herausgeber: Bergischer Verein für Familienkunde e.V.

Redaktion: Gerhard Birker und Lutz von Scheidt

Layout / Satz: Lutz von Scheidt  
-----

Herrn **DI Hans Joachim Selbach** (wohnhaft in A-8280 Fürstenfeld / Österreich) danken wir herzlich für seine selbstlose Hilfe, welche er für die ersten und frühen FUNZEL-Ausgaben verwandte (noch in Schreibmaschinenschrift erstellt), diese zu scannen und in PDF-Dateien umzuformen.

Somit sind alle bisherigen FUNZEL-Ausgaben auf den heutigen Stand der Technik digitalisiert und eingestellt, auf unserer Vereinshomepage vorzufinden.

*Der Vorstand*

-----

**Vereinshomepage: [www.bvff.de](http://www.bvff.de) Der BVfF im Internet**

**G Eine Bitte:** Wie schon berichtet wurde, kann unser Mitteilungsblatt, die **Funzel**, über die Webseiten des BVfF als PDF-Datei herunter geladen werden. Wenn Sie diesen Weg zum Erhalt der **Funzel** nutzen möchten, schreiben Sie dies bitte unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an den Vorstand oder den Webmaster (E-Mail-Adressen auf der letzten Seite). Sie erhalten dann per Mail die Information, wenn eine neue **Funzel** erschienen ist und ersparen dem Verein Kosten für Druck und Porto bei Versand per Post.

*Hans-Joachim Lünenschloß*

▶▶▶ **Bei postalischen Anfragen an den Verein bitten wir um Beifügung von Rückporto.**

**Bitte beachten!**

**Ö** Redaktionsschluss für Beiträge zur nächsten FUNZEL-Ausgabe Nr. 85 ist der **20.11.2012**.

ý **Mitgliederjahresbeitrag für 2012** beträgt 15 EUR (€). (Vereinskonto siehe Vereinsdaten)

ý **Mitteilungen:** „Die FUNZEL“ des Bergischen Vereins für Familienkunde e. V. und der Bezirksgruppe Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V. Köln erscheint halbjährlich.

ý **Mit der Bitte um Beachtung:**

**Liebe Mitglieder, teilen Sie bitte dem Vorsitzenden, Herrn Lutz von SCHEIDT, Ihre Änderungen bezüglich Wechsel von Anschrift, Rufnummer, E-Mail u. a. bzw. Ein- und Austritte, stets schriftlich mit.**

**Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen unserer Mitglieder, BVfF / WGfF(b),** für den Zeitraum Juli bis Dezember 2012 (...soweit Daten vorliegen - beginnend mit 65 und ab 80 Jahren):

**BVfF / WGfF(b)**

BVfF	Werner RIES, 42349 Wuppertal	07. Juli	(84 Jahre)
/ WGb	Heinz KRÄMER, 42549 Velbert	07. Juli	(82 Jahre)
/ WGb	Johannes ABRESCH, 58285 Gevelsberg	09. Juli	(65 Jahre)
BVfF	Lotte BOLLONI, 61440 Oberursel	17. Juli	(83 Jahre)
BVfF	Volker VORLÄNDER, 47447 Moers	17. Juli	(70 Jahre)
BVfF	Dr. Wolfram LANG, 42287 Wuppertal	07. August	(86 Jahre)
BVfF	Friedrich Gerd ISENBERG, 41540 Dormagen	14. August	(86 Jahre)
BVfF	Karl Hermann PLEIß, 42859 Remscheid	28. August	(75 Jahre)
BVfF	Ilse RIES, 42349 Wuppertal	31. August	(83 Jahre)
BVfF	Dr. Ilka SCHRÖDER-KLEIMENHAGEN, 42115 W-tal	09. September	(70 Jahre)
/ WGb	Bruno PALATINI, 42657 Solingen	22. September	(85 Jahre)
/ WGb	Heinz BROMBACH, 42655 Solingen	25. September	(80 Jahre)
BVfF	Hans SCHRANNER, 40699 Erkrath	25. September	(84 Jahre)
BVfF	Rolf BORGMANN, 42553 Velbert	30. September	(85 Jahre)
BVfF	Gerd FAßBACH, 42349 Wuppertal	03. Oktober	(81 Jahre)
BVfF	Ursula ERNESTUS, 42113 Wuppertal	22. Oktober	(80 Jahre)
BVfF	Barbara RODLER, 42855 Remscheid	03. Oktober	(70 Jahre)
BVfF	Ekkehard BROCKHAUS, 42117 Wuppertal	11. November	(75 Jahre)
BVfF	Artur BRUCKMANN, 42111 Wuppertal	02. Dezember	(84 Jahre)
/ WGb	Karl Rudolf GERHARDS, 42799 Leichlingen	21. Dezember	(75 Jahre)

**Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

**BVfF-263** Otto BÄHRE, 42777 Wuppertal, Westkotter Str. 97, (seit 01/2012)  
Tel. 0202 – 50 06 66, E-Mail: otto.baehre[at]gmx.de

**BVfF-264** Uwe BECKMANN, 42279 Wuppertal, (seit 01/2012)  
Gennebrecker Str. 142 b,  
Tel. 0176 32 51 57 66, E-Mail: ub.beckmann[at]t-online.de

## Funzel

WGfF(b) 9288 Dieter MAIS, 42855 Remscheid, Hägener Str. 20, (seit 01/2012)  
Tel. 02191 – 4 48 59 73, E-Mail: dieter.mais[at]gmx.de

BVfF-265 Gabriele KREMPEL, 42855 Remscheid, Hägener Str. 20 (seit 02/2012)  
Tel. 02191 – 4 48 59 73, E-Mail: gabrielekempel[at]gmx.de

### **Die Anschriften ändern sich von:**

Mitgl.-Nr. *BVfF / WGfF(b)*

240 Sylvia WIETHAUP, **42285 Wuppertal, Gronastraße 99**,  
Tel. 0202 – 55 30 35

180 / 7134 Heinz JONAS, 42289 Wuppertal, Kleestr. 83,  
Tel. 0202- 29 99 42 20, **E-Mail: HeinzJonas[at]unitybox.de**

187 Artur BRUCKMANN, 42111 Wuppertal, Dönberger Str. 140,  
Tel. 0202 – 771662, **E-Mail: artur.bruckmann[at]t-online.de**

235 Michael K. H. HÄNDELER, **NL – 6374 E. X. Landgraaf,**  
**Heereveldje 78, mobiele telefoon: 0031 – 657 209 542**

|||||

### **† Wir trauern um**

Hugo Stockter + 19.12.2011, 79-jährig (BVfF 258)

Willi Bergmann + 24.03.2012, 72-jährig (BVfF 218)

|||||

### **Unseren Verein (BVfF bzw. unsere WGfF(b)) verlassen** (z. 31.12.2011, wenn nicht anders angezeigt):

WGb 6864 Horst Lückgen, 42799 Leichlingen  
WGb 8247 Günter Dannheuser, 42859 Remscheid

-----

**Achtung:** Öffnungszeiten für unsere Vereinsbibliothek, bedingt durch veränderte Arbeitsabläufe im Stadtarchiv Wuppertal:

1) Unsere Vereinsbücherei ist für **Vereinsmitglieder (BVfF, WGb) nur am**

**1. und 3. Mittwoch eines Monats (ca. 10 – 14 Uhr) nutzbar.**

**„Ihre Terminanmeldung zur Einsichtnahme in unsere Vereinsbücherei und für Forschungsarbeiten in den freigegebenen Personenstandsunterlagen ist nötig und erfolgt nur noch jeweils zum 1. bzw. 3. Mittwoch eines Monats über das Stadtarchiv Wuppertal“, Tel. 0202 – 563 4123 oder 563 4125.**

2) An den anderen Öffnungstagen (derzeit Di. und Do.) des Archivs (allgemeiner Publikumsverkehr) besteht keine Vereinsbüchereinutzung.

Der Vorstand

-----

### **In eigener Sache:      Vereinsbibliothek:**

Bei der letzten Neuordnung unserer Bibliothek - BVfF als auch WGfF Bezirksgruppe Bergisch Land - ist leider aufgefallen, dass einige Bücher nicht mehr auffindbar sind. Wir hoffen darauf, dass Bücher entliehen worden sind, die versehentlich nicht in die Ausleihliste eingetragen wurden.

Deshalb bitten wir jeden, der zu Hause noch Bücher aus unserer Bibliothek hat, diese zu einem Vereinsabend mitzubringen oder einem Vorstandsmitglied zu überreichen, zuzusenden oder beim Archiv (unserer Bibliothek) abzugeben.

▶▶▶ *Zu erkennen sind diese Bücher an dem jeweiligen Vereinsstempel.*

*Der Vorstand*

### **Hinweis:**

Forschungsmöglichkeit jetzt auch wieder im **Archiv des Gesamtverbandes der evangelischen Kirche Wuppertal** – Anschrift: Gesamtverband Wuppertal

Gemeinsames Archiv

Mohrhennsfeld 37-39

42369 Wuppertal

E-Mail : [archiv@evangelisch-wuppertal.de](mailto:archiv@evangelisch-wuppertal.de)

derzeitiger Ansprechpartner Tel. : 0202 665177 Frau Pesch

### **Vereinsprojekte:**

Da der Verein bekanntlich nicht lediglich aus dem Vorstand besteht, sondern eigentlich aus allen Mitgliedern, möchte der Vorstand hier eine kleine Umfrage an die Mitglieder starten und deren Interesse wecken. Zum Thema stehen heute Vereinsprojekte: Bitte Themenvorschläge für Projekte einreichen und auch bekanntgeben, ob und mit welchen Zeitinvestment am vorgeschlagenen Thema mitgearbeitet werden kann.

Zum anderen stellt sich natürlich immer wieder die Frage: Wer kann, will und hat Lust an solch' einem Projekt mitzuarbeiten. Selbstverständlich gibt es größere Projekte, die unter Umständen ein oder sogar mehrere Jahre (je nach regelmäßigem privaten Zeitinvestment) in Anspruch nehmen können. Aber es gibt auch mittlere und kleine Aufgaben, die in kleinen Teilabschnitten erledigt werden können.

#### **Projekt 1:**

Als Beispiel können wir hier das Projekt "**Namensregister aus den Heften unserer Funzel**" benennen (bei dem wir auch noch Mitwirkende suchen). Wir haben mittlerweile 84 Funzel-Hefte, die inzwischen auch alle online auf unserer Homepage zur Verfügung stehen und aus denen wir gerne ein Namensregister erstellen möchten, wie es mit den ersten Ausgaben bereits damals erfolgt ist. Hier besteht die Möglichkeit, dass einer alle Funzeln durchgeht oder viele Leute einzelne Funzelhefte, ein Computer ist nicht zwingend notwendig. So kann auch der Zeit- und Arbeitsaufwand für jeden einzelnen Projektbeteiligten eingegrenzt werden und übersichtlich bleiben.

#### **Projekt 2: Verkartungen**

Sie forschen besonders intensiv in einem Ort aus dem Bergischen Land?

Dummerweise gibt es zu diesem Ort noch kein veröffentlichtes Ortsfamilienbuch oder eine Verkartung?

Warum dann nicht einmal selber mit einer Verkartung eines Ortes beginnen? Der Vorstand hilft Ihnen dabei und hat schon eine ganze Reihe von Kirchenbüchern, die digitalisiert angeboten werden, für diese Zwecke besorgt.

#### **Projekt n:**

Haben Sie vielleicht andere Ideen für Projekte? Dann senden Sie doch Ihre Projektideen und Interesse an der Mitarbeit per Post oder E-Mail an Heidi Eidmann.

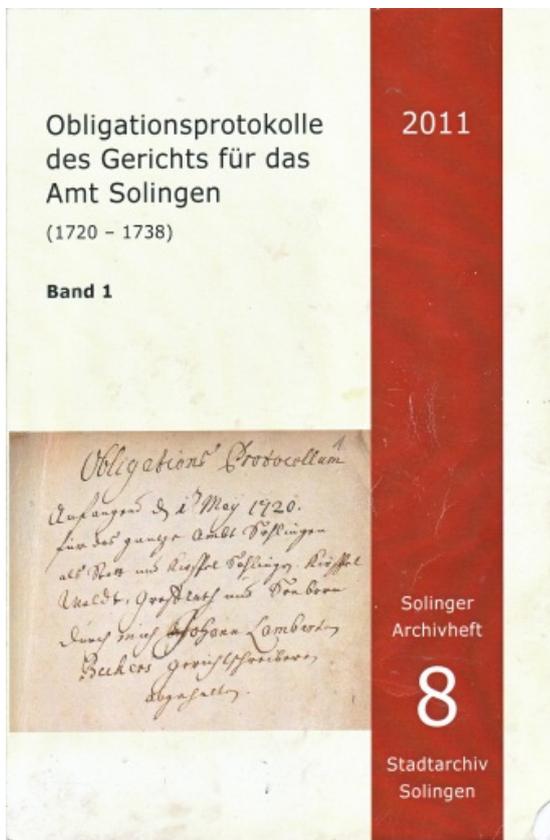
*Vielen Dank für Ihre Mitwirkung im Namen des Vorstandes.*

## Buchbesprechung

Grete Bauermann, Solingen

### **Obligationsprotokolle des Gerichts für das Amt Solingen**

(1720 – 1738) BD 1 Herausgeber Stadtarchiv Solingen



Alexander Füllung hat die Solinger Obligationsprotokolle in eine auch für „Schriftunkundige“ verwertbare Form gebracht. Die handschriftlichen Protokolle, die dieser Veröffentlichung zu Grunde liegen, umfassen 744 Seiten. Sie sind schwierig zu lesen, da sie häufig durchgestrichen wurden, wenn die Schuld bezahlt war. Die Protokolle umfassen das ganze Amt Solingen, also die Stadt Solingen, das Kirchspiel Solingen und die Kirchspiele Wald, Gräfrath und Sonnborn.

Anhand dieser Protokolle können viele Familien erst eindeutig zusammengestellt werden. Gerade im Bereich des Ksp. Wald, wo die rf. Kirchenbücher bei den Taufeinträgen dieser Zeit keine Mütter enthalten und die Heiratsbücher erst 1770 und die Sterbebücher 1750 beginnen, macht es diese Aufarbeitung möglich, vielen Familien Ehefrauen und Mütter eindeutig zuzuordnen. Auch Beziehungen zu „auswärtigen“ Personen, ja sogar zu ausgewanderten lassen sich herstellen.

Dieser erste Teil ist als gebundenes Heft im DIN A4 Format erschienen. Es ist 166 Seiten stark, hat 1054 Einträge und neben dem Personen- auch noch ein Ortsregister, sowie ein Verzeichnis der wichtigsten Begriffe.

Es ist für 12 Euro beim Stadtarchiv Solingen zu erwerben. [stadtarchiv\[at\]solingen.de](mailto:stadtarchiv[at]solingen.de)  
Weitere Hefte, die ähnlich umfangreich sind, sollen folgen.

Aus dem **Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg** (Forts. von FUNZEL-Nr. 83)

= in diesem stark beschädigten Kirchenbuch sind auch dortige **Taufen** verzeichnet:

#### **Anno 1692**

- d. 17. Februo ein Kindt getaufft genandt Clemens, dessen Eltern Henß Wälder Maria Ehel. und Zeugen gewesen Clemens Klein Anna Magdalena Schmidt und Margaretha von den Steinen
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Friedrich, dessen Eltern Arndt Eickenberg Ursula Eheleuthe und Zeugen gewesen Margaretha Hulßberg Maria Eickenberg
- d. 22. Feb. ein Kindt getaufft genandt Peter dessen Eltern Johannes Pelletier Gertraudt Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Meiß junior Catharina (Schmidt) und seine Möhn auß dem Waldt
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Catharina dessen Eltern Clemens Hammans

- Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Catharina Diederichs Catharina Jacobs und Johannes Hütz
- d. 29. Febr. ein Kind getaufft genandt Peter dessen Eltern Hamman Gördts Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Clauberg, Margaretha Friedrichs und Susanna Friedrich Hammans Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt ..... dessen Eltern Luther von der Wüste Ursula Eheleuthe und Zeugen gewesen
- d. 7. Mertz ein Kindt getaufft genandt Godtfried dessen Eltern Peter Han Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Gordt Diedrichs Margartha Putsch Wittib und Margaretha Johannes Diedrichs Haußfrau
- d. 14. Merti ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Engel Thönis ... Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Janssen Johannes Pickert Margaretha Gördts und Peter Hartkopf Tochter am Hollenscheidt
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Engel, dessen Eltern Henß Lütgers, ist mir Aber nit angezeigt worden.
- d. 21. Marty ein Kindt getaufft genandt Margaretha dessen Eltern Friedrich Huffschmidt Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Margaretha von Feldt Peter Huffschmidt und Johannes Küpper
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Gördt dessen Eltern Gördt Daum Anna Eheleuthe und Zeugen gewesen Gördt Müller
- d. 7. April (ist deren erstes) ein Kindt getaufft genandt ..... dessen Eltern Friedrich Alffs Margaretha (Hens) Eheleuthe, und Zeugen gewesen
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Friederch dessen Eltern Gordt Pickert am Berg und Zeugen gewesen Friederich am Schuppenberg
- d. 10. April ein Kindt getaufft genandt Wilhelm, dessen Eltern Clemens ... Ursula Eheleuthe und Zeugen gewesen Wilhelm Hölterhoff Maria Hammans und
- Eodem 10. April (deren erstes) ein Kindt getaufft genandt Joh: Peter dessen Eltern Peter Hölterhoff junger Magdalena Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Hölterhoff Peter (Her)berts und Maria Muschenborn
- d. 19. April ein Kindt getaufft genandt Johannes, dessen Eltern Engel Berger am Heußgen Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Jürgens Johannes Rawhauser und Margaretha Jaspers
- d. 4. May ein Kindt getaufft henandt Peter dessen Eltern Johannes Jürges Maria Eheleuthe
18. May zwey Zwieling getaufft einer genandt Johannes der andere Petrus, dessen Eltern Luther Jürgens zu Vohwinckel Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Han, Peter Putsch Catharina Fuhres Frau
- d. 8. May ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Clemens Tilmans Gertraudt ... .. (Obiyt) d. ... Apr. 1729
- Eodem zwey Zwielling getaufft eines genandt Jacobus dass ander Catharina, dessen Eltern Johannes von den Steinen Cecilia Eheleuthe und Zeugen

- gewesen Jacobus von den Steinen Catharina Peter von den Steinen Tochter  
Ursula Clauberg
- d. 16. May von Pastore Joh. Hermann Ovenio sind getaufft folgende  
ein Kindt getaufft genandt Petrus dessen Eltern Peter Diedrichs  
Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Klein, Peter Diedrichs und  
Maria Neull
- d. 28. May ein Kindt getaufft genandt Johannes, dessen Eltern Wilhelm Jäcker  
Gertraud Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Grever Ursuka am  
Hülßberg und Anna Herbert Pickerts Wittib (Obiyt d. 11. May 1762)
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Anna Margaretha dessen Eltern Friedrich  
Hoddenbach Christina Eheleuthe und Zeugen gewesen Anna Margaretha  
Hoddenbach Margaretha Hölterhoff und Johannes ...
- d. 21. May ein Kindt getaufft genandt ..... (*scheinbar eine Lücke!*)
- d. 29. Juny ein Kindt getaufft genandt Joh: Wilhelmus dessen Eltern Adam Olig  
(Gurth) Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes (Rother) Wilhelm Holter  
und Margaretha Plasberg
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Anna Margaretha dessen Eltern Hamman  
Hermans Anna Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Jürges  
Margaretha Gordts und ...
- d. 6. July ein Kindt getaufft genandt Maria, dessen Eltern Erwin Lohe (Lohr)  
Christina Eheleuthe und Zeugen gewesen Maria Hartkopff Johannes  
Wolfferts und Adolff Lohr
- d. 20. July ein Kindt getaufft genandt Gertraudt, dessen Eltern Herbert Jürgens  
Anna Eheleuthe und Zeugen gewesen Gertraudt Jürgens, Johannes Jürgens  
und Clemens Berger.
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Daniel, dessen Eltern Peter (Paß) Agnes  
Eheleuthe und Zeugen gewesen Daniel Aschäwer Peter Frohn Margaretha  
Eickhorn und Gertraudt Duhnjans
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Maria Magdalena dessen Eltern Peter  
Evertsbusch Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Maria (Meister)  
Anna Magdalena von den Steinen und Clemens Klein.
- d. 17. Augt. ein Kindt getaufft genandt Gertraut, dessen Eltern Wilhelm Marcus  
Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Frantz Johannes Marcus und  
Gertraut Henßmans Haußfrau
- d. 31. Augt. Peter Daumen erstgebohrenes Kind am Holenscheid
- d. 2. Sept. Luther Wilhelms Kind zu Berghausen Johannes
- d. 15. (br. Daniel ... und Catharina Kind in der Morßbach
- d. 20. ... Clemens ...schmidts zu Müngsten
- d. 2. 9bris ein Kindt getaufft genandt Joh: Wilhelmus dessen Eltern Peter  
Marcus ... Eheleuthe und Zeugen gewesen Gördt Friderichs Maria Marcus  
und ihre Tochter Catharina in der Gelep

- d. 16. 9br. ein Kindt getaufft genandt Wilhelmus dessen Eltern Hamman Koeler  
Eva Ehel. und Zeugen gewesen Wilhelmus Vohwickel Peter Schwartz und  
Margaretha Schuster
- d. 18. 9br. ein Kindt getaufft genandt Wilhelmus dessen Eltern Peter  
Christians Fuhrer Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Johan Biertz  
(obiyt d. 13. Apr. 1707)
- d. 23. 9br. ein Kindt getaufft genandt Anna Gertraut dessen Eltern Engel uff  
Holthausen Anna Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Hammans,  
Johan Spelßberg und Anna Gertraudt Peter Stockert Frau
- Eodem ein Kindt getaufft, genandt Peter dessen Eltern Rutger Tesche in der  
Awen Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Catharina Tesche Maria  
Stephans Wittib und Peter Hartkopff
- d. 21. 10br. ein Kindt getaufft genandt Peter dessen Eltern Goddert  
Sichelschmidt Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Luthers  
Margaretha Friedrichs und Margaretha Ernenputsch Wittib
- Eodem ein Kindt getaufft genandt ..... dessen Eltern Engel Wolfferts Anna  
Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Engel Gordts Gördts Sohn in der  
(Steinbach) und

(Fortsetzung folgt)

## Die Namen der Elberfelder Bürger- meister alter Ordnung und ihre Deutung.

Von Ernst Ruthmann zu Elberfeld.

*Fortsetzung aus FUNZEL-Nr 83.*

- \* **Krey:** Mittelhochd. für Krähe.
- Vandas,** de: Ende des 17. Jahrhunderts aus Frankreich nach  
Elberfeld gekommen, wohl infolge der Aufhebung des Edikts  
von Nantes 1685. Zwischen Lille und Valenciennes in Nord-  
frankreich liegt das Städtchen Vandas.
- \* **Lohe:** Gleichbedeutend mit Wald, Gehölz, Gebüsch, althochd. loh,  
mittelniederd. lo, loch. 1466 Hof „tom loe“ in Barmen, jetzt  
„am Loh“.
- \* **Lucas:** Der Erleuchtete, vom lateinischen lux = Licht.
- \* **Lüttringhausen:** Der aus dieser bergischen Stadt Zugezogene,  
deren Namen ich deuten möchte als „Behausung der Nachkommen  
eines Lothar (vom althochd. Personennamen Liuthari = Ruhmes-  
held)“. 1363 Lutmennynhusen, 1466 Lutterinckhuß, 1605  
Lutterinckhuisen.
- \* **Meyer:** Ursprünglich Titel eines oft mit besonderen Rechten be-  
gabten Beamten, aus dem latein. major (villae), d. h. Aufseher  
oder Verwalter (eines Landguts), hervorgegangen; später Erb-  
pächter herrschaftlicher Güter. Vorzugsweise in Westfalen,  
Hannover, Bayern und Württemberg unzählige Male, auch in  
mannigfachen Zusammensetzungen, auftretend.

- \***Not**: Kürzung des althochd. Rufnamens *Noto*, von *nôt* = Kampfnot. Vergl. die german. Eigennamen *Gernot* = der mit dem Speer in Kampfesnot Bringende und *Notger* = der Kampfspeer.
- \***Nuß**: Verstümmelt aus dem griech. Eigennamen *Dionysius*.
- \***Ophoff**: Hof bei Elberfeld, jetzt „am Opphof“ = der obere Hof.
- \***Pempelfort**: Entstellt aus *Tempelfort* = Furt eines gewissen Tempel (entstanden aus dem mittelhochd. Personennamen *Degenbald* = Heldenkühner), ehemals Adelshof unweit Düsseldorf. 1288 Tempelwurde.
- \***Plücker**: Entweder einer, der pflügt (vergl. den in Dortmund z. B. 1639 vorkommenden Familiennamen *Pflüger*) oder Pflüger herstellt, oder einer, der (Grenz-)Pflöcke anfertigt oder setzt (auch die Schreibung *Plöcker* begegnet, so noch 1775 in reform. Wald). Also ein Berufsname.
- \***Rübel**: Verkleinerungsform des altd. Rufnamens *Rubo*, gekürzt bzw. verderbt aus got. *hrôtheigs* = ruhmvoll. 1585 Reubel. Scheuren, von der: Ein vom Barmer Rotten „zur Scheuren“ = an der Scheune, Scheuer Kommender. 1466 „ter schueren“.
- \***Schlieper**: Niederd. = der Schleifer. Ob eine Beziehung zu dem 1561 erwähnten Barmer Hof „am Schlippen“ (1606 Schleiperfeldt) mit der Bedeutung: langgestreckter, zipfelartiger Landstreifen, auch Bodensenkung abzulehnen ist, möchte ich nicht entscheiden. 1561 heißt der Inhaber des Hofes „der Schlipper“.
- \***Schlösser**: Früher, so 1658, auch Schlosser; neuere Bezeichnung für die ältere Kleinschmied.
- \***Schopmann**: Besitzer eines Schuppens oder einer Scheune (mittelhochd. *Schopf*). Nicht ausgeschlossen erscheint mir die Herkunft des Namens von *Schop* = Schaf (1561 in einer Barmer Urkunde *Schoppe* = Schafe), so daß er einen Schäfer bezeichnen würde. Johan Schopman in Barmen ist für 1655 bezeugt. — Folgende in Dortmunder luther. Kirchenbüchern fast gleichzeitig auftretende Formen veranschaulichen die Entwicklung dieses Namens: 1607 *Schaffman*, 1615 *Schaaffman*, 1617 *Schopman*.
- \***Siebel**: Zurückzuführen auf den altd. Eigennamen *Sigibald* = der Siegfühne, dessen mittlere Silbe ausgestoßen und dessen Endsilbe abgeschwächt wurde. — Es liegt eine irrige Etymologie vor, wenn das anscheinend „redend“ sein sollende älteste Siebel'sche Wappen (vergl. Holtmanns, a. a. O., S. 231) 4 Zwiebeln aufweist. 1655 erscheint *Siebel* als Vorname in Barmen.

- \* Silberberg: „Auf dem Silberberg“, Hof nördlich von Wülfrath; 1356 „up dem silverberghe“. Ob der Name von dort gemachten Silberfunden herrührt, kann lediglich vermutet werden.
- Sombardt: Entspricht dem mittelhochd. Personennamen Scaunibert — der Schönglänzende.
- Stuttberg: Gleichbedeutend mit Stutenberg. Vergl. Stuttgart = Sehege für Stuten (und Fohlen); das Wappen dieser Stadt zeigt ein steigendes schwarzes Roß in Gold. Östlich von Nadevormwald findet sich das Gehöft Studberg.
- \* Teschemacher: Auch Teschenmacher = (Leders-) Taschenmacher, also ein Gewerbename. Die Familie führt eine Umhängetasche im Wappen.
- \* Ullenberg: 1606 Ulenberg = Eulenberg, jetzt „am Ullenberg“, Hof bei Elberfeld.
- \* Weber: Gewerbename.
- \* Weerth, de: Französierte Benennung eines „aus dem Werth“, einer Höfegruppe in Barmen, deren Name Fluß- (Wupper-) Insel bedeutet, Verzogenen. 1466 „in dem werde“.
- \* Wichelhausen: Dieser Familie gab der alte Barmer Ortsteil Wichlinghausen, entstellt aus Wichmaringhuson = Behausung der Nachkommen eines Wigmar (althochd. = der Kampfberühmte), seinen Namen. 1466 Wicherynckhuß.
- \* Wortmann: Ein auf einer Wört, mittelniederd. wort, wurt = erhöht, also geschützt liegende Hofstätte, Wohnender. Vielleicht auch vom mittelhochd. wart = Hüter, Wächter abzuleiten. 1655 stoßen wir in Barmen auf Johan und Henrich Wortman. Vergl. Hof Wortenberg bei Dönberg und Weiler Worth unweit Lüdenscheid.
- \* Wülffing: Einstmals Hof in Barmen, 1466 „to Wulffynck“ genannt. Der Name ist eine patronymische Bildung des altsächsischen Wulf = Wolf, den wir auch als Wappentier dieser Sippe finden.
- \* Wuppermann: Der auf dem Wupperhof in Oberbarmen Angefessene. 1466 „bey der Wipper“ und „by der Wupper“. Seit dem 15. Jahrhundert tritt der heute für den Mittel- und Unterlauf dieses Flusses gebräuchliche Name Wupper neben dem älteren Wipper (= schnell, lebhaft dahinfließendes Wasser) auf.

Artikellende

Quelle: Ein Zitat aus „Mitteilungen des Bergischen Geschichtsvereins“, 1. Jahrgang 1932, im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von Wolfgang van der Briele.

## **Bergischer Verein für Familienkunde e.V.**

- 1. Vorsitzender** Lutz von Scheidt  
Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 52 23 51, E-Mail: Lutz.von.Scheidt(at)bvff.de \*)
- 2. Vorsitzender  
u. Protokollführer** Harald Ibach  
Ludwig-Erhard-Weg 14, 42109 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 70 12 95, E-Mail: Harald.Ibach(at)bvff.de \*)
- Anschriftenwart** Gerhard Birker  
Thomastr. 20, 42289 Wuppertal
- 1. Schatzmeisterin** Heidi Eidmann  
Pastor-Hellweg-Str. 35, 58339 Breckerfeld  
Tel. 02338 / 87 39 30, E-Mail: Heidi.Eidmann(at)bvff.de \*)
- 2. Schatzmeisterin** Inamargret von Eynern  
Am Handweiser 8, 42111 Wuppertal  
Tel. 0202 / 77685, E-Mail: Inamargret.von.Eynern(at)bvff.de \*)
- Bücherwart** Werner Wicke  
Laaken 74, 42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 60 15 46, E-Mail: Werner.Wicke(at)bvff.de \*)
- Sprecher der Beisitzer,  
Webmaster,  
Internetbeauftragter** Hans-Joachim Lünenschloß  
Postfach 50 04 08, 45056 Essen  
Tel./FAX-Nr. 0201- 7 26 58 25 / 7 26 58 45  
E-Mail: Webmaster(at)bvff.de \*)
- Beisitzer** Ursula Ernestus  
Am Eckbusch 41 / 82, 42113 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 72 21 86, E-Mail: Ursula.Ernestus(at)bvff.de \*)
- Dr. Wolfram Lang  
Zanellastr. 52, 42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 55 78 62
- Carsten Pick  
Nathrather Straße 29 e, 42327 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 70 81 43, E-Mail: ggf. anfragen
- Petra Schmitz  
Postfach 20 02 36, 40811 Mettmann  
E-Mail: Petra.Schmitz(at)bvff.de \*)

\*) Bei den E-Mail-Adressen bitte "(at)" durch "@ " ersetzen!

**Konto** Stadtparkasse Wuppertal, Kontonummer 832659 , BLZ 330 500 00  
( BIC / SWIFT – Code: WUPSDE33 ; IBAN-Nr: DE 04 33050000 0000832659)

**BVfF-Bibliothek** Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91, Tel. 0202 – 563 4123  
42285 Wuppertal Öffnungszeiten nach telef. Anmeldung:  
1. und 3. Mittwoch eines Monats (ca. 10 – 14 Uhr)

**Tagungstermin** jeden **2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr** (Ausnahmen werden am vorhergehenden  
Veranstaltungsabend bekannt gegeben.)

**Wo? Evang. Kirchengemeinde, Meckelstraße 52, 42287 Wuppertal-Barmen.  
(siehe Veranstaltungsplan / Homepage)**

Erreichbar mittels Buslinie 628 (bis Haltestelle "Meckelstraße"):

- aus Richtung Elberfeld alle 20 Min. ab Bus-Haltestelle Hauptbahnhof (Bstg 10), ca. 12 Min. Fahrzeit,
- aus Richtung Barmen alle 20/30 Min. ab Bus-Haltestelle Alter Markt (Bstg 9), ca. 6 Min. Fahrzeit.

***Gäste sind an unseren Vereinsabenden stets willkommen!***